

KURZÜBERSICHT FRAUNHOFER VENTURE

Fraunhofer Venture unterstützt Mitarbeitende bei der marktfähigen Umsetzung von Fraunhofer-Technologien. Das Leistungsspektrum umfasst die komplette Betreuung und Beratung vor, während und nach der Gründungsphase. Zu den Hauptaufgaben gehören dabei die Optimierung des Businessplans und des Geschäftsmodells, die Ausgestaltung von Verträgen sowie die Suche nach Finanz- und Kooperationspartnern.

Kontakt

Fraunhofer-Gesellschaft e. V.
Fraunhofer Venture
Hansastraße 27 c
80686 München
Deutschland
Telefon +49 89 1205-4501
Fax +49 89 1205-7552
fraunhoferventure@fraunhofer.de
www.fraunhoferventure.de

Ausgründungs- und Beteiligungsstrategie der
Fraunhofer-Gesellschaft

TECHNOLOGIETRANSFER ÜBER AUSGRÜNDUNGEN



FORSCHEN FÜR DIE WIRTSCHAFT

Der Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in nutzbare Innovationen ist satzungsgemäßer Auftrag der Fraunhofer-Gesellschaft. Ausgründungen kommt im Rahmen der Fraunhofer-Verwertungsaktivitäten als Innovationsmotor eine zentrale Rolle zu. Die neue Ausgründungs- und Beteiligungsstrategie der Fraunhofer-Gesellschaft bietet einen optimalen Rahmen, um nachhaltige und erfolgsversprechende Gründungs- und Geschäftskonzepte erfolgreich am Markt zu etablieren. Ziel von Fraunhofer Venture ist es, durch die aktive Zusammenführung von Technologietransferkonzepten, Geschäftsmodellen, Gründerteams, IP-Ressourcen und Investoren das Verwertungspotenzial der Fraunhofer-Gesellschaft zu aktivieren und zu maximieren. Fraunhofer Venture setzt hier an den wesentlichen Erfolgskriterien von Ausgründungen an: Technologie, Geschäftsmodelle, Team und Finanzierung.

Thomas Doppelberger,
Leiter Fraunhofer Venture

Im Rahmen der neuen Ausgründungs- und Beteiligungsstrategie hat die Fraunhofer-Gesellschaft ein Maßnahmenpaket zur Aktivierung des Ausgründungspotentials geschnürt:

Innovative Geschäftsmodelle

Die Identifikation von Geschäftsmodellen und Beteiligungsformen wird intensiviert und ausgebaut. Dabei rückt neben der klassischen Ausgründung im Rahmen des Technologietransfers auch die Gründung von Joint Ventures in den Fokus, also die gemeinsame Unternehmensgründung mit Industrieunternehmen oder anderen Partnern. Diese Beteiligungsform kann vor allem bei hohen Marktzugangsbarrieren nützlich sein und ermöglicht die gegenseitige Ergänzung von technischem und unternehmerischem Know-how.

Förderung der Unternehmer- und Gründerkultur

Bereits mit dem Projekt **FFI »Fraunhofer fördert Intrapreneure«** unterstützt Fraunhofer Venture die Etablierung einer Intra- und Entrepreneurshipkultur an den Fraunhofer-Instituten. Neben der Einbindung von Mentoren und Multiplikatoren sollen vor allem räumliche und zeitliche Freiräume für Forschende geschaffen sowie marktrelevante Fähigkeiten in einem verwertungsoffenen Kontext vermittelt werden. Dadurch können vielversprechende Technologieansätze sehr früh unterstützt und nahtlos in den Ausgründungsprozess überführt werden.

Incentivemodelle für Mitarbeitende

Verwertung ist Teil des Karrieremodells der Fraunhofer-Gesellschaft. Dafür werden neue Mitarbeitende bereits bei den Einführungsseminaren sensibilisiert. Zudem wurden auch fachspezifische Angebote, wie etwa das Seminar »IP-Management – Rechtssichere Gestaltung« erarbeitet. Technologietransfer und Verwertungsaktivitäten von Mitarbeitenden werden mittels Forschungszulagen honoriert.

Incentivierungsprogramm für Institute

Ausgründungen bedeuten für Institute häufig einen Verlust von Mitarbeitenden und von Wirtschaftsertrag, da mögliche Rückflüsse aus Beteiligungen meist stark zeitverzögert ankommen. Zudem werden Exiterlöse und Dividenden i.d.R nicht als Wirtschaftsertrag gewertet. Mithilfe von leicht messbaren Daten wurde ein Incentiveprogramm erarbeitet, mit dem eine unmittelbare finanzielle Wirkung bei den Instituten zum Zeitpunkt der Gründung des Spin-offs erreicht wird. Damit erhält jedes Institut pro Spin-off, Mitarbeiterwechsel oder Beteiligung im Rahmen der Umverteilung der Regelgrundfinanzierung einen finanziellen Anreiz.

Ausgründungsförderprogramme

Die Ausgründungsförderprogramme **FFE »Fraunhofer fördert Entrepreneur«**, **FFM »Fraunhofer fördert Management«** sowie **Fraunhofer Innovator** haben sich bereits etabliert. Darüber hinaus gibt es eine Ideenplattform, die einen Überblick über laufende und in der Antragsphase befindliche Projekte schafft und über die auch die bestehenden internen Förderprogramme (MAVO, WISA, etc.) laufen. So können passende interne Fördermaßnahmen zugeordnet und die Projekte hinsichtlich Verwertung begleitet werden.

Finanzierung von Ausgründungsprojekten

Bis zu 2,5 Mio. € kann die Fraunhofer-Gesellschaft je Ausgründung und ohne weitere Befassung des BMBFs investieren. Dabei übernehmen im Regelfall die Zentrale sowie das Institut jeweils 50% des Finanzierungsanteils, wenn das Potential auf entsprechende Rückflüsse als besonders interessant eingeschätzt wird.

Erhöhung der Ausgründungsaktivitäten

Das Thema »Verwertung über Ausgründungen« wird künftig intensiv innerhalb und außerhalb der Fraunhofer-Gesellschaft kommuniziert. Um erfolgreiche Ausgründungen der Institute stärker hervorzuheben, wird jährlich ein Gründerpreis verliehen.

KURZINFO: PAKT FÜR FORSCHUNG UND INNOVATION

Das neue Ausgründungs- und Beteiligungsprogramm der Fraunhofer-Gesellschaft ist Teil der Selbstverpflichtungserklärung von Fraunhofer zur Fortschreibung des Pakts für Forschung und Innovation. Ziel der Initiative ist es, den außeruniversitären Forschungseinrichtungen (neben Fraunhofer Max-Planck-Gesellschaft, Leibniz-Gemeinschaft und Helmholtz-Gemeinschaft) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) mehr Planungssicherheit zu geben. Die Potenziale der deutschen Forschung sollen besser genutzt und damit die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Forschungs- und Innovationssystems im internationalen Vergleich verbessert werden. Im Gegenzug dazu verpflichten sich die Forschungseinrichtungen und die DFG darauf, Qualität, Effizienz und Leistungsfähigkeit ihrer jeweiligen Forschungs- und Entwicklungstätigkeit bzw. Fördertätigkeit zu steigern.

Weitere Informationen auf:
www.pakt-fuer-forschung.de

